

## Walser Trio darf zur WM



Riesenfreude beim Walser Ringer-Obmann Toni Marchl: Am Mittwoch Mittag nominierte Nationaltrainer Heinz Ostermann mit Florian Marchl einen dritten Ringer des A.C. Wals für die Weltmeisterschaft vom 20. bis 27. September in Herning (Dänemark). „Eine Superchance für ihn“, sagt Marchl über seinen 19-jährigen Neffen, der in der Klasse bis 74 kg im griechisch-römischen Stil eine Bewährungsprobe abgeben darf. Der Maturant hatte bereits bei der Junioren-EM in Tiflis aufgezeigt, als er erst vom späteren Bronzemedallengewinner aus dem Bewerb gekickt worden war.

Zum WM-Vorbereitungscamp nach Colorado auf 2000 Metern Höhe ab 6. September darf Marchl junior aber nicht mit: Die Schule geht vor. In den Genuss dieser „Belohnung“ (O-Ton Toni Marchl) kommen dafür Manfred Brötzner und Amir Hrustanovic, die ebenfalls bei der WM an den Start gehen werden. Hrustanovic traut Marchl „eine Topplatzierung“ zu, „von einer Medaille mag ich nicht reden“. Der 23-jährige Brötzner will in Dänemark „einfach mal Erfahrung sammeln“.